

Grenzregion zu BaWü Milliarden-Hammer! Schweizer fluten plötzlich wieder deutsche Einkaufszentren



Einkaufstourismus boomt wieder Schweizer strömen wieder zum Shoppen nach Deutschland und genießen Steuervorteile

Schweizer shoppen in Deutschland - und lassen Milliarden da.

Der Schweizer Franken ist stark, während die Inflation in Deutschland leicht sinkt. Schweizer Einkaufstouristen drängen deswegen wieder verstärkt nach Deutschland.

Das spült Milliarden-Einnahmen in die Kassen deutscher Händler.

Das Einkaufszentrum Cano in Singen, Baden-Württemberg, erfasst in seinem Parkhaus speziell Schweizer Fahrzeuge. Dadurch können Rückschlüsse daraus gezogen werden, wie viele Schweizer täglich zum Einkaufen kommen. „Der Anteil der Schweizer Kunden liegt aktuell unter der Woche bei 30 bis 35 Prozent, am Wochenende sind es bereits wieder 50 bis 60 Prozent“.

Auch in den anderen deutschen Grenzstädten wie Weil am Rhein, Konstanz, Singen Bad Säckingen usw... sind wieder vermehrt Schweizer Autokennzeichen zu sehen. Immer mehr Schweizerinnen und Schweizer zieht es zum Einkaufen nach Deutschland. Dies bestätigen die Kreditkartentransaktionen für das Jahr 2023, dessen Volumen bei 8,1 Milliarden Franken lag und anhand der Daten aus dem ersten halben Jahr 2024, werden die Kreditkartentransaktionen die Marke von über 10 Milliarden

Franken im Jahr 2024 übersteigen. Auch der Deutsche Einzelhandel bestätigt den vermehrten Umsatz mit Schweizerinnen und Schweizer anhand seiner Umsatzzahlen. Schweizer Staatsbürger können in Deutschland teilweise steuerfrei einkaufen. Seit dem 1. Januar 2020 gilt in der Grenzregion eine Untergrenze von 50 Euro pro Einkauf. Tätigen Schweizerinnen und Schweizer Einkäufe, die oberhalb der Grenze liegen, erhalten sie die Mehrwertsteuer zurück - jedenfalls bis zu einem Wert von 300 Euro.

Auch Österreicher freuen sich über deutsche Preis

Neben den Schweizer Einkaufstouristen, freuen sich auch zahlreiche andere Nachbarländer über die niedrigen Preise in Deutschland. Ein österreichischer Urlauber zeigte sich zum Beispiel in den sozialen Medien erst kürzlich "schockiert" darüber, Der Großeinkauf für seine Familie mit Kindern würde unter 100 Euro kosten, genau wie das Essen gehen als Familie weit unter 100 Euro kostete. "Das sind Preise, die wir in Österreich vor drei Jahren noch hatten. Ich will diese Preise zurück", betont der Österreicher.

Auf seinen Social-Media-Post erhält der Mann von seinen Landsleuten große Zustimmung. Die Preise in deutschen Geschäften, wie beispielsweise in Drogeriemärkten, seien "**teilweise 50 Prozent billiger**", kommentiert ein anderer Österreicher.

Übrigens:

Auch Deutsche Einkaufstouristen profitieren in der Schweiz

Ähnliche Regelungen gelten für deutsche Shopping-Touristen. Laut Informationen des Schweizer Zolls, können auch Deutsche die Mehrwertsteuer zurückerhalten, die sie bei einem Einkauf ab 300 Franken in der Schweiz bezahlt haben. Für die Rückerstattung müssen deutsche Einkäufer bei der Ausreise aus der Schweiz ein entsprechendes Ausfuhr-Formular vorlegen, das von den Zollbeamten abgestempelt werden muss.

